

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 28 (1938)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Die 550. Näfeler Schlachtfeier  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-639459>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Der Abstimmungssonntag in Oesterreich*  
 Jeder Stimmberechtigte konnte in der sog. Abstimmungszelle seinen Wahlzettel ausfüllen. — Unser Bild zeigt einen Stimmenden beim Ausfüllen des Stimmzettels. Auch hier mahnt ein Bild des Führers an die Pflicht des Volkes



*Die Lokomotive auf dem Prellbock.* Auf der Station Grellingen fuhr der Personenzug Biel Basel auf einen Prellbock, wobei die Lokomotive stark beschädigt wurde. Wie durch ein Wunder blieb der Lokomotivführer völlig unversehrt. Hingegen erlitten mehrere Passagiere Prell- und Quetschwunden. Das Unglück ist auf Ueberfahren des geschlossenen Signales zurückzuführen. Photopress.

## Die 550. Näfelser Schlachtfeier



Am Donnerstag fand die 550. Gedenkfeier der Schlacht bei Näfels statt. Ueber 10,000 Personen beteiligten sich an der Feier, unter ihnen die Bundesräte Baumann und Etter, hohe Offiziere und die Regierungsvertreter der acht alten Orte mit ihren schmucken Weibern. Der Sieg der Glarner und Schwyzer über das österreichische Heer am 9. April 1388 brachte die Unabhängigkeit des Glarner Volkes und den Fortbestand der Eidgenossenschaft. Die Bundesräte Etter und Baumann, sowie Oberstkorpskommandant Miescher mit dem schmucken Bundesweibel auf dem Wege zur Feier in der Näfelser Kirche, die den Abschluss der Fahrt bildet.